

**Zeitschrift:** Penelope : Zeitschrift zur Belehrung u. Unterhaltung für das weibliche Geschlecht  
**Band:** - (1847)  
**Heft:** 10  
  
**Artikel:** An den Genfersee : der Fräulein G. gewidmet als sie nach Vivis verreiste  
**Autor:** C.F.S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-327228>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der ungeduldige und fülzige Burgherr ihm murrend zusah. Als der letzte Tropfen in die durstige Gurgel geronnen war, wischte Peter sein großes Maul und fuhr fort:

(Fortsetzung folgt.)

### Weihnachten.

Kinderherzen! Himmelreich!  
Auf, den Heiland zu empfangen!  
Friedelächelnd, lichtumfangen,  
Nimmt er Wohnung still in euch,  
Kinderherzen, Himmelreich!

Kinderherzen! Himmelreich!  
Ihr, die er erwählt zur Wiege,  
Daß er sanft und prunklos liege —  
O wie arm seid ihr, wie reich,  
Kinderherzen, Himmelreich!

Kinderherzen! Himmelreich!  
Ob aus gold'nen Prachtgeschirren  
Euch umduften Weihrauch, Myrrhen:  
Eu're Unschuld bleibt sich gleich,  
Kinderherzen, Himmelreich!

Kinderherzen! Himmelreich!  
Ob euch Könige verehren,  
Oder Hirten — eu'rer hehren,  
Frommen Demuth gilt es gleich,  
Kinderherzen, Himmelreich!

Kinderherzen! Himmelreich!  
Ob euch Mord und Tod umdrohe:  
Eu're stille, ewig frohe,  
Himmelseinfalt bleibt sich gleich,  
Kinderherzen, Himmelreich!

Kinderherzen, Himmelreich!  
Schaff', o Gott, uns Kinderherzen,  
Daß der Träger unsrer Schmerzen  
D'rin sich bette sanft und weich;  
Kinderherzen, Himmelreich!

Reithard.

### An den Genfersee.

Der Fräulein S. gewidmet als sie nach Bivis verreiste.

Kennst du Sie wohl, die meine Seele liebt?  
An deren Seite mir einst ungetrübt,  
Und froh des Lebens Blüthen = Mond entschwand,  
In deren Busen ich den Himmel fand!?  
Kennst du Sie wohl? Ach weg von hier,  
Zog Sie und ließ der Sehnsucht Schmerzen mir!

Kennst du Sie wohl, die ich so lieb gewann?  
 Von der mich nichts, der Tod nicht trennen kann!  
 Die mir im Herzen eingegraben steht,  
 Mit tiefen Jügen, die kein Sturm verweht!  
 Kennst du Sie wohl? Der Liebe Glück  
 Empfiand ich einst in ihrem Zauberblick!

Kennst du Sie wohl, die meine Träume füllt?  
 Nach der sich nie mein heißes Sehnen stillt!?  
 Die meinem heißen Herzen nah verwandt,  
 Und ohne die ich noch kein Glück erkannt; —  
 Kennst du Sie wohl? So nah um dich  
 Lebt Sie! O! grüße, küße Sie für mich!

Sahst du Sie nie o schönes Seegebiet,  
 Nach dem es mich mit tausend Banden zieht!?  
 Führt Sie der Drang nach Geister-Phantasie,  
 An deiner Ufer Schattenplätze nie!?  
 O! siehst du Sie, so sag' Ihr's leise an:  
 Daß ich Sie nie! ach nie! vergessen kann.

Bern 1830.

E. F. S., Arzt.

## Das Echo aus den Bergen.

(Scherz und Ernst.)

Was werden wir,  
 wenn unsere Geisteskräfte erschlaffen?  
 Das Echo rufet: A....!

Wie spricht der Franzmann  
 unser deutsches Wörtlein: Haber?  
 Das Echo rufet: a...!

Wem gilt es wohl  
 des Hühnchens Gackgackruf: sei frei?  
 Das Echo ruft: dem E.!

Was schüzet wohl  
 vor Hagestolzens Neu und Wehe?  
 Das Echo ruft: die E..!

Und wer sonst noch,  
 als Sinnesmenschen, lieben Schmäuse?  
 Das Echo ruft: die M....!

Ist's wahr, man sagt:  
 Die Mädchen denken bald an nichts,  
 als schöne Kleider?

Das Echo rufet: I....!